



Erweiterung AEMP · Spital Thun

Mit der Sanierung und Erweiterung der Zentralsterilisation im Spital Thun wurde das letzte Puzzelstück der Gesamtanierung des OP-Traktes vollzogen. Dies stellt einerseits einen Mehrwert für die hygienischen Prozesse im OP dar, aber vor allem für die Mitarbeitenden im täglichen sterilen Arbeitsprozess.

Öffentliche Ausschreibung: Simap-Verfahren 2018
 Bauherrschaft: Spital STS AG
 Ausführung: März - September 2023

Die AEMP - «Aufbereitungs- Einrichtung für Medizinische Produkte» stellt die Versorgung der insgesamt 8 OP-Säle sicher. Durch seine Integration im gleichen Geschoss, im direkten Bezug zu den Sälen im Sterilbereich, wird ein Höchstmass an effizienten Prozessabläufen geschaffen.

Die Layoutentwicklung stand in grosser Abhängigkeit zur bestehenden Gebäudestruktur und dem

vorgegebenen Prozessablauf. Die gebrauchten Instrumente kommen aus dem OP-Bereich in die Zone des «Waschens» (1), an welche die Zone des «Desinfizieren» (2) direkt angeschlossen ist. Nach der «Kontrolle und des Verpackens» (3) erfolgt die «Sterilisation» (4). Abgeschlossen wird der Prozess in der Zone «Lagern» (5), welche wiederum direkt an der Vorbereitungszone der OP-Säle angeschlossen ist. Durch den direkten Sichtbezug zum Schloss Thun und einer bewusst gewählten Farbgestaltung entsteht ein freundlicher Ausdruck in dem hoch sterilen Arbeitsbereich.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416	
Gebäudevolumen GV	1 365 m ³
Geschossfläche GF	390 m ²
Gebäudekosten BKP 2/m ³ GV	2 625 CHF
Gebäudekosten BKP 2/m ² GF	9 185 CHF
Anlagekosten BKP 1 - 9	3.9 Mio. CHF

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2023

